

STATISTISCHE BERICHTE



14. MRZ 1956

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 40

Arb.Nr.VII/41/20

Erschienen am 7. März 1956

1

3 L 2 Q

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
aus Steuern, Finanzaufweisungen und Umlagen im
3. Rechnungsvierteljahr 1955

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der
Gemeindefinanzen)

(5294)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

A.	Steuern	3
B.	Finanzzuweisungen und Umlagen	6
C.	Ab zweckellerteil	
I.	Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern (nach Steuerarten und Ländern) und steuer- ähnliche Einnahmen im 3. Rechnungsviertel- jahr 1955	8
II.	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben im 3. Rechnungsvierteljahr 1955	14

A. Steuern

3. Rechnungsvierteljahr 1955

In den Monaten Oktober bis Dezember 1955 haben sich die kassenmässigen Einnahmen aus Gemeindesteuern - einschl. Hansestädte und Berlin (West) - gegenüber dem 2. Rechnungsvierteljahr 1955 um 70 Mill.DM auf 1 430 Mill.DM erhöht. Die Zunahme ist hauptsächlich auf die Mehreinnahmen an Realsteuern (Gewerbsteuer + 38,8 Mill.DM, Grundsteuer A + 12,5 Mill.DM, Grundsteuer B + 11,0 Mill.DM) zurückzuführen. Von den übrigen Gemeindesteuern haben die erhöhten Einnahmen aus der Vergnügungsteuer (+ 7,4 Mill.DM) und dem Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (+ 3,2 Mill.DM) zu dem erneuten Anstieg der gemeindeeigenen Steuern im Berichtsvierteljahr beigetragen.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
- Mill.DM -

Steuerart	Rechnungs- vierte]- jahr	Bundesgebiet einschl. Hansestädte und Berlin (West)	Hansestädte und Berlin (West)	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Land- kreise
	1	2	3	4	5	6
Steuern insgesamt	III/55 II/55 III/54	1 420,9 1 359,5 1 397,5	174,9 144,5 180,1	659,6 548,7 637,7	574,1 547,1 562,7	21,4 19,2 17,1
Davon:						
Gewerbsteuer ¹⁾	III/55 II/55 III/54	953,1 914,3 943,0	119,5 93,4 123,5	466,3 466,1 456,1	367,1 354,8 363,4	0,2 0,1 0,0
Grundsteuer A ²⁾	III/55 II/55 III/54	89,8 77,3 86,5	0,1 0,1 0,2	3,1 2,8 2,9	86,7 74,5 83,5	- - -
Grundsteuer B ³⁾	III/55 II/55 III/54	267,1 256,1 257,8	41,2 38,3 41,2	128,6 123,4 122,5	97,3 94,5 94,2	- - -
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einschl. Mehrzu- schlag (Wertzuwachssteuer)	III/55 II/55 III/54	32,5 29,4 24,9	1,7 1,3 1,3	13,9 12,5 10,4	- - -	16,9 15,6 13,1
Gemeindegetränksteuer	III/55 II/55 III/54	24,0 25,2 24,2	3,3 4,1 4,5	16,8 16,0 15,8	4,0 5,1 3,9	0,0 0,0 0,0
Vergnügungsteuer	III/55 II/55 III/54	48,8 41,4 47,2	6,8 5,3 7,1	25,9 21,9 25,0	14,6 13,1 13,5	1,5 1,2 1,6
Sonstige Gemeindesteuern	III/55 II/55 III/54	14,5 15,7 13,9	2,3 2,1 2,2	5,0 6,0 4,9	4,4 5,3 4,4	2,7 2,3 2,4

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbetsiligungsbeträge abgeglichen. -

3) Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten.

An der günstigen Entwicklung der Gesamtsteuereinnahmen im Berichtsvierteljahr haben mit Ausnahme von Nordrhein-Westfalen alle Länder des Bundesgebietes Anteil.

Die im Berichtsvierteljahr ermittelten steuerähnlichen Einnahmen haben sich gegenüber dem vorhergehenden Quartal um 1,5 Mill.DM erhöht und belaufen sich auf 6,4 Mill.DM.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Ländern
- Mill. DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundes- gebiet einschl. Hanse- städte und Berlin (West)	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Hanse- städte	Berlin (West)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Steuern insgesamt	III/55 II/55 III/54	1 420,9 1 359,5 1 357,5	50,5 45,3 48,4	157,5 147,6 145,5	458,5 458,5 443,3	115,2 107,1 115,2	70,0 65,7 69,5	209,2 203,1 203,8	193,3 187,7 185,7	98,0 71,2 105,4	76,9 73,4 74,7
Davon:											
Gewerbesteuer ¹⁾	III/55 II/55 III/54	953,1 974,3 943,0	27,8 23,1 26,2	96,8 89,7 87,4	331,3 335,7 329,6	73,3 69,8 76,3	41,3 37,9 41,2	147,3 147,5 145,6	115,7 117,2 113,0	75,5 52,2 80,7	44,0 41,2 42,8
Grundsteuer ²⁾	III/55 II/55 III/54	89,8 77,3 86,6	6,8 6,7 6,5	18,9 17,5 18,1	9,5 10,1 9,2	9,5 7,1 9,2	9,7 8,3 9,3	15,7 12,0 14,9	20,7 15,5 20,3	0,1 0,0 0,1	0,0 0,0 0,0
Grundsteuer ³⁾	III/55 II/55 III/54	267,1 256,1 257,8	11,1 10,8 10,1	29,0 28,2 28,3	82,5 80,7 78,9	21,3 19,9 20,0	13,5 13,5 13,2	30,2 27,7 28,6	38,3 37,0 35,1	16,1 13,1 16,3	25,1 25,2 24,8
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einschl. Mehrzu- schlag (Wertzuwachssteuer)	III/55 II/55 III/54	32,6 29,4 24,3	1,2 1,1 0,9	3,2 3,6 2,5	6,0 7,9 6,3	3,7 2,8 2,8	1,8 1,7 1,7	6,4 5,6 4,6	6,5 5,5 4,9	0,6 0,3 0,5	1,1 1,0 0,9
Gemeinsgetränksteuer	III/55 II/55 III/54	24,0 25,2 24,2	0,8 1,0 0,8	1,7 1,7 1,6	1,3 6,3 6,6	2,5 2,8 2,5	1,4 1,4 1,3	2,4 2,6 3,1	4,3 4,8 3,9	1,4 2,3 2,9	1,9 1,8 1,6
Vergrüßungssteuer	III/55 II/55 III/54	48,8 41,4 47,2	2,1 1,7 2,0	5,8 5,2 5,7	11,8 12,2 14,7	3,9 3,2 3,6	2,1 1,8 1,9	5,2 4,5 5,1	7,1 6,4 7,0	3,5 2,5 4,0	3,2 2,8 3,1
Sonstige Gemeindesteuern	III/55 II/55 III/54	14,5 15,7 13,0	0,7 0,7 0,7	2,0 1,7 2,0	4,3 4,1 4,1	1,5 1,3 1,4	1,0 1,2 1,0	2,0 3,3 1,9	0,7 1,4 0,6	0,8 0,7 0,8	1,5 1,4 1,4

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuererwerbsgleichzuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. - 3) Einschließlich Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten.

Kalenderjahr 1955

Die kassenmäßigen Gesamteinnahmen an Gemeindesteuern der kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes im Kalenderjahr 1955 lagen mit 5 561,3 Mill. DM um rd. 400 Mill. DM (+ 9,0 vH) über denen des Vorjahres.

Auch diese Steigerung wurde durch die Entwicklung der Gewerbesteuer, auf die mehr als 2/3 der gesamten Steuereinnahmen der Gemeinden entfallen, entscheidend beeinflusst.

Die Erhöhung der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr beträgt absolut 384,7 Mill. DM = 11,5 vH.

Die in dem Gewerbesteuergehalt enthaltene Lohnsummensteuer ist gegenüber dem Vorjahr um 55,5 Mill. DM = 13,9 vH auf 438 Mill. DM angestiegen.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

in den Kalenderjahren 1954 und 1955

- Mill. DM -

a) nach Ländern

Steuerart	Kalender-jahr	Bundes- gebiet einschl. Hanse- städte und Berlin (West)	Schles- wig- Hol- stein	Nie- der- sach- sen	Rhein- land- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern insgesamt	1955	5 561,3	186,8	593,6	1 815,4	443,2	282,4	812,0	755,8	284,4	94,7	293,1
	1954	5 101,5	176,5	544,8	1 674,4	417,5	261,0	728,7	669,2	272,1	69,5	267,7
Darunter:												
Gewerbesteuer ¹⁾	1955	3 726,5	99,4	359,5	1 331,1	284,4	174,0	557,7	459,5	218,9	67,4	164,4
	1954	3 341,8	90,5	319,7	1 208,5	266,9	156,1	495,8	394,8	204,9	62,1	141,6
Grundsteuer A ²⁾	1955	334,8	26,4	71,3	36,9	32,1	32,9	62,6	71,9	0,5	- 0,1	0,2
	1954	325,8	25,9	70,2	36,6	31,5	32,3	60,0	68,5	0,6	0,1	0,2
Grundsteuer B ³⁾	1955	1 041,5	42,9	113,7	317,6	84,0	51,5	120,1	149,7	44,8	18,2 ^{a)}	99,7
	1954	1 007,9	42,9	110,4	307,6	81,6	50,2	114,4	139,5	43,8	18,4 ^{a)}	96,1

b) nach Gebietskörperschaften

Steuerart	Kalen- der- jahr	Bundesgebiet einschl. Hansestädte und Berlin (West)	Hansestädte und Berlin (West)	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Land- kreise
	1	2	3	4	5	6
Steuern insgesamt	1955	5 561,3	672,2	2 584,7	2 228,9	75,4
	1954	5 101,5	629,3	2 321,2	2 087,5	63,5
Darunter:						
Gewerbesteuer ¹⁾	1955	3 726,5	450,7	1 839,8	1 435,5	0,4
	1954	3 341,8	408,6	1 613,8	1 319,2	0,2
Grundsteuer A ²⁾	1955	334,8	0,6	11,9	322,3	-
	1954	325,8	0,8	11,5	313,4	-
Grundsteuer B ³⁾	1955	1 041,5	162,7	499,4	379,3	-
	1954	1 007,9	161,2	479,9	366,7	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuer ausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsoeträge abgeglichen. -

3) Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten. - a) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

Bei den Grundsteuern, die mit 1 041,5 Mill.DM (Grundsteuer B) und mit 334,8 Mill.DM (Grundsteuer A) fast ein Viertel des Kommunalsteueraufkommens ausmachten, beträgt der Zuwachs nur 3,3 vH bzw. 2,8 vH.

Von allen Gemeindesteuern haben sich die Einnahmen aus dem Zuschlag zur Grunderwerbsteuer am günstigsten entwickelt; sie sind um 23,4 vH auf 112,6 Mill.DM angewachsen.

Auch alle übrigen Gemeindesteuern haben sich mit Ausnahme der Speiseeissteuer und der in einer Summe zusammengefassten "sonstigen" Gemeindesteuern erhöht. Eine Steigerung der Steuereinnahmen ist in allen Ländern eingetreten, wenn auch mit unterschiedlichen Ausmass. Die Zuwachsrate in den einzelnen Ländern bewegt sich zwischen 12,9 vH (Bayern) und 4,5 vH (Hamburg).

Die von den Gemeinden (Gv.) vereinnahmten steuerähnlichen Einnahmen (30,8 Mill.DM) sind um ein Fünftel höher als im Vorjahr (25,6 Mill.DM).

Der für das Bundesgebiet festgestellten Entwicklung folgen die Steuereinnahmen der kreisfreien Städte, der kreisangehörigen Gemeinden und der Landkreise in unterschiedlicher Weise, so erhöhten sich die Einnahmen der kreisfreien Städte um 11,4 vH; die der kreisangehörigen Gemeinden um 6,8 vH und die der Landkreise um 18,7 vH.

B. Finanzzuweisungen und Umlagen

3. Rechnungsvierteljahr 1955

Die im 3. Quartal 1955 von der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen mit einem Gesamtbetrag von 282,5 Mill.DM erfassten allgemeinen Finanzzuweisungen sind um + 6,3 vH höher als im Vorvierteljahr.

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
- Mill.DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzzuweisungen - Einnahmen -			Umlagen					
				Einnahmen			Ausgaben		
	III/55	II/55	III/54	III/55	II/55	III/54	III/55	II/55	III/54
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schleswig-holstein	8,2	9,6	7,4	8,7	9,3	8,5	8,7	9,4	8,7
Niedersachsen	33,7	20,9	22,2	31,9	30,4	30,8	41,8	37,7	39,2
Nordrhein-Westfalen	99,5	94,1	87,5	79,5	84,5	74,4	83,7	86,8	77,9
Hessen	22,1	18,8	18,1	22,0	19,9	18,4	21,9	19,5	19,4
Rheinland-Pfalz	9,2	13,3	8,9	16,9	16,8	15,5	17,5	17,5	16,1
Baden-Württemberg	75,4	66,1	49,9	25,6	27,4	25,0	28,4	31,3	25,8
Bayern	33,4	42,9	36,8	55,0	61,8	52,7	64,9	68,7	61,3
Zusammen	282,5	265,8	230,9	239,6	250,1	225,2	267,0	270,9	248,2
Davon:									
Kreisfreie Städte	95,5	76,3	67,1	0,5	0,2	0,3	38,6	34,5	29,9
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	106,1	115,9	94,7	27,4	29,5	25,4	188,9	196,6	182,6
Landkreise	62,9	50,4	54,2	165,6	169,5	156,7	32,6	32,9	27,9
Bezirksverbände	18,0	13,7	14,9	46,2	50,8	42,8	5,9	6,8	7,9

- Abweichungen in den Spalten durch Runden der Zahlen -

Die Umlageausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in den Monaten Oktober bis Dezember 1955 auf 267 Mill.DM und haben sich gegenüber der Summe des Vorvierteljahres kaum geändert.

Kalenderjahr 1955

In der Zeit vom 1.1. bis 31.12.1955 haben die Länder 973,4 Mill.DM an allgemeinen Finanzzuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen usw.) gezahlt, d.s. 102,5 Mill.DM mehr als im Vorjahr. Hiervon erhielten 38,4 vH die kreisangehörigen Gemeinden, 25,2 vH die Landkreise, 22,7 vH die Bezirksverbände und 13,7 vH die kreisfreien Städte. An der Zunahme sind hauptsächlich die Länder Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Niedersachsen beteiligt.

Die von den Gemeindeverbänden erhobenen Umlagen erreichten im Kalenderjahr 1955 die Höhe von 1 022,1 Mill.DM, das bedeutet eine Steigerung von rund 10 vH. In ihrer Summe haben sich die Umlageausgaben der kreisangehörigen Gemeinden gegenüber dem Vorjahr um 5,6 vH und die der kreisfreien Städte um 28,4 vH erhöht.

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
in den Kalenderjahren 1954 und 1955
- Mill.DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzzuweisungen - Einnahmen -		Umlagen			
			Einnahmen		Ausgaben	
	1955	1954	1955	1954	1955	1954
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein	32,3	28,6	33,7	32,7	33,5	32,7
Niedersachsen	105,9	85,8	119,5	115,2	157,4	145,8
Nordrhein-Westfalen	363,5	328,2	308,1	273,3	322,9	297,7
Hessen	17,5	70,9	77,3	68,5	79,1	70,1
Rheinland-Pfalz	35,0	36,3	57,9	55,6	59,8	56,6
Baden-Württemberg	221,6	138,6	100,8	105,3	116,2	110,8
Bayern	137,6	132,5	219,9	205,4	253,2	216,5
Zusammen	973,4	870,9	917,2	857,0	1 022,1	930,3
Davon:						
Kreisfreie Städte	285,5	285,5	1,3	0,5	145,3	113,2
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	375,6	337,2	101,6	94,7	725,2	686,5
Landkreise	228,6	202,8	626,4	598,8	123,9	114,7
Bezirksverbände	68,7	45,4	188,0	162,1	27,7	15,9

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

I. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	88 731	6 767	18 855	9 457	8 533	9 688	15 734	20 703
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	222 908	10 759	28 109	81 601	21 117	13 430	30 111	37 787
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge (Einnahmen)	762	-	27	-	-	465	71	199
(Ausgaben)	766	-	23	-	-	448	66	228
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 985	308	908	879	172	129	130	459
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	739 872	24 431	90 864	256 346	66 943	38 058	147 742	115 486
Lehnsummensteuer	92 739	3 084	5 618	14 590	6 328	3 070	2	58
Gewerbesteuer aus- gleichzuschüsse (Einnahmen)	31 082	927	3 179	13 203	3 142	1 833	5 839	2 960
(Ausgaben)	30 095	595	2 669	12 880	3 094	1 687	6 236	2 145
Zuschlag zur Grunderwerbssteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	30 825	1 202	3 245	7 981	3 719	1 811	6 350	6 518
Schankerlaubnissteuer	1 755	133	274	972	18	200	1	166
Jagd- und Fischereisteuer	175	22	86	188	89	76	184	130
Gemeindegetränksteuer	20 752	845	1 710	7 255	2 881	1 371	2 362	4 328
Speiseeissteuer	203	5	-	-	46	0	38	113
Kinsteuer	33 539	1 700	4 689	12 681	3 152	1 535	4 170	5 651
Übrige Vergnügungsteuer	8 499	324	1 156	3 109	178	609	1 047	1 416
Hundesteuer	8 762	575	1 661	3 119	1 318	764	1 093	233
Sonstige Gemeindesteuern	689	-	- 2)	-	-	-	689	- 2)
Steuereinnahmen	1 255 028	50 537	151 481	458 501	115 158	70 905	229 182	193 258
Steueraufkommen	1 254 044	50 295	157 174	453 176	115 100	70 741	229 574	193 679
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	1 963	141	86	1 287	-	215	234	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	1 813	-	6	-	127	176	735	719
Hand- und Spanndienste	525	1	-	79	13	30	-	400
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	1 306	347	10	2	12	269	997	160
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	837	3	224	-	-	-	507	4
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 1	-	-	-	1	-	-	3
Insgesamt	6 444	491	326	1 368	148	691	2 133	1 297

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte. - 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 478 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgrotschen in Bayern 2 630 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955
2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet ¹⁾	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	3 062	125	454	799	325	326	482	551
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	126 631	4 784	14 478	51 953	13 317	5 557	12 159	24 382
Grundsteueranteile- gungsbeträge (Einnahmen)	37	-	1	-	-	15	2	19
(Ausgaben)	40	-	0	-	-	12	2	27
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	1 955	203	704	532	82	82	35	317
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	408 370	11 009	46 244	158 712	37 698	18 064	62 144	74 499
Lehnsommensteuer	69 240	2 816	4 258	55 324	4 979	1 863	-	-
Gewerbesteueraus- gleichzuschüsse (Einnahmen)	2 251	37	128	1 747	65	106	33	137
(Ausgaben)	13 536	270	1 103	5 759	1 575	758	2 325	1 744
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	13 887	241	1 030	4 090	2 403	618	2 062	3 453
Schankerlaubnissteuer	988	35	119	630	8	75	-	122
Jagd- und Fischereisteuer	7	0	0	3	1	1	2	0
Gemeindegetränksteuer	16 763	512	1 548	6 567	2 571	852	1 399	3 315
Spisesteuer	178	0	-	-	39	0	51	108
Kirchsteuer	20 921	767	2 800	8 546	2 133	798	1 860	4 215
Übrige Vermögenssteuer	4 996	149	360	2 049	518	232	630	1 059
Hundesteuer	3 845	159	470	1 834	593	264	372	154
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	2)
Steuereinnahmen	659 556	20 567	71 490	287 027	63 157	28 081	78 873	110 360
Steueraufkommen	670 843	20 800	72 466	291 040	64 667	28 730	81 164	111 975
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	596	40	16	477	-	44	18	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	11	-	2	-	-	-	5	4
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	597	343	-	-	4	-	-	160
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	278	-	150	-	-	-	124	4
Beteiligungsbeträge (Saldo)	0	-	-	-	-	-	-	0
Insgesamt	1 392	384	168	477	4	44	147	167

- Absichlungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte.- 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 1 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroßschon in Bayern 1 640 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955
3. Kreisangehörige Gemeinden
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	86 669	6 662	18 431	8 658	8 208	9 362	15 222	20 157
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	96 218	5 974	13 631	29 648	7 794	7 873	17 952	13 405
Grundsteuerbeteili (Einnahmen	725	-	26	-	-	450	69	179
gungsbeträge (Ausgaben	725	-	23	-	-	437	64	202
Grundsteuerbeitr. für Arbeiter- wohnstätten	1 040	106	203	347	89	47	95	153
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ..	331 337	13 424	44 620	97 634	29 245	19 995	85 598	40 820
Lehnsommensteuer	23 499	268	1 360	19 265	1 349	1 207	2	48
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen	28 630	891	3 052	11 456	3 077	1 727	5 806	2 822
gleichzuschüsse (Ausgaben	16 554	325	1 766	7 121	1 509	928	3 911	995
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzu- wachssteuer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	0	-	0	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	4	-	4	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	3 984	333	162	688	310	520	964	1 008
Speiseeissteuer	24	5	-	-	7	-	7	5
Kinsteuer	11 813	634	1 564	4 023	959	737	2 260	1 636
Übrige Vergnügungssteuer	2 783	159	374	886	204	377	417	356
Hundsteuer	3 724	261	603	1 006	566	500	709	79
Sonstige Gemeindesteuern	689	-	-	-	-	-	589	-
Steuereinnahmen	574 119	28 392	82 211	166 500	50 301	41 430	125 815	79 471
Steueraufkommen	561 843	27 826	80 922	162 165	48 732	40 617	123 915	77 666
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	1 367	101	70	810	-	171	216	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	1 802	-	4	-	127	176	781	715
Hand- und Spanndienste	525	1	-	79	10	30	-	405
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	799	3	10	2	7	269	507	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen ..	560	3	74	-	-	-	483	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 1	-	-	-	- 1	0	-	-
Insgesamt	5 052	107	157	891	144	646	1 986	1 120

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Hofraumsteuer in Niedersachsen 19 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroßchen in Bayern 933 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassemäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ..	166	-	-	-	-	-	-	166
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen	1	-	-	-	-	-	-	1
gleichzuschüsse (Ausgaben	5	-	-	-	-	-	-	5
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) ...	16 938	960	2 215	3 692	1 315	1 193	4 298	3 065
Schankerlaubnissteuer	766	63	155	342	11	125	1	64
Jagd- und Fischereisteuer	764	22	62	185	86	75	162	130
Gemeindegetränksteuer	5	-	-	-	-	-	-	5
Speiseeissteuer	0	-	-	-	-	-	-	0
Kinosteuer	805	299	324	111	70	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	720	75	422	164	57	-	-	1
Hundsteuer	1 192	154	588	279	159	-	12	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	1)
Steuereinnahmen	21 352	1 579	3 786	4 973	1 700	1 394	4 494	3 426
Steueraufkommen	21 357	1 579	3 786	4 973	1 700	1 394	4 494	3 431
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinnahmen	0	-	-	-	0	-	-	-
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenebgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	-	-	-	0	-	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 458 (000) DM, Notgroschen in Bayern 57 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955
5. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Steuerart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Land- kreise
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	
	1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	89 731	3 062	86 669	3 748	82 921	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	222 908	126 631	96 278	37 023	59 255	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben	762 766	37 40	725 725	26 18	699 707	- -
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 995	1 955	1 040	441	599	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .	739 872	408 370	331 337	139 523	191 814	166
Lohnsummensteuer	92 739	69 240	23 499	16 928	6 572	-
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben	31 682 30 095	2 251 13 536	28 830 16 554	4 422 7 662	24 408 18 891	1 5
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzu- wachssteuer)	30 825	13 887	-	-	-	16 938
Schankerlaubnissteuer	1 755	968	0	-	0	766
Jagd- und Fischereisteuer	775	7	4	-	4	764
Gemeindegetränksteuer	20 752	16 763	3 984	1 981	2 003	5
Speiseeissteuer	200	178	24	18	6	0
Kinosteuer	33 539	20 921	11 813	6 196	5 618	805
Übrige Vergnügungssteuer	8 499	4 966	2 783	982	1 801	720
Hundesteuer	8 762	3 845	3 724	1 200	2 524	1 162
Sonstige Gemeindesteuern	659	-	689	388	300	-
Steuereinnahmen	1 255 028	659 556	574 119	205 196	368 924	21 352
Steueraufkommen	1 254 044	670 843	561 843	208 428	353 415	21 357

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: 1. Kassennäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955
6. Hansestädte und Berlin (West)
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet (ohne Hanse- städte und Berlin (West) ¹⁾	Hamburg	Bremen	Hanse- städte zusammen	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte)	Berlin (West)	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte und Berlin (West)
	1	2	3	4	5	6	7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	89 731	114	18	133	89 863	45	89 909
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	222 908	10 373	5 696 ¹⁾	16 069	238 977	25 135	264 113
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben)	762 766	- -	- 56	- 56	762 822	- -	762 822
Grundsteuerbeitrillen für Arbeiter- wohnstätten	2 995	-	-	-	2 995	-	2 995
Gewertsteuer (Ertrag und Kapital) .	739 872	49 961	12 834	62 795	802 667	32 733	835 400
Lohnsummensteuer	92 739	8 291	5 129	13 420	106 159	11 312	117 471
Gewertsteueraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben)	31 082 30 095	- 514	- 218	- 731	31 082 30 826	- -	31 082 30 826
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) ...	30 825	- 2)	586	586	31 412	1 148	32 560
Schankerlaubnissteuer	1 755	-	28	28	1 783	85	1 867
Jagd- und Fischereisteuer	775	-	-	-	775	-	775
Gemeindegetränksteuer	20 752	597	776	1 373	22 125	1 878	24 004
Speiseeissteuer	203	-	-	-	203	-	203
Kinosteuer	33 539	1 582	793	2 375	35 914	2 295	38 209
Übrige Vergnügungsteuer	8 499	986	190	1 176	9 675	907	10 582
Hundsteuer	8 762	663	118	781	9 543	1 394	10 937
Sonstige Gemeindesteuern	689	0	-	0	689	-	689
Steuereinnahmen	1 255 028	72 053	25 897	97 951	1 352 978	76 932	1 429 911
Steueraufkommen	1 254 044	72 567	26 171	98 738	1 352 782	76 932	1 429 714

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.- 2) Ohne gemeindlichen Zuschlag zur Grunderwerbsteuer von 1 358 711 DM.

II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	209 961	8 064	20 398	96 526 ¹⁾	17 703	3 875	39 289	23 507
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	8 340	-	-	-	1 982	4 036	-	2 322
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (fonds)	15 613	176	394	2 962	2 065	10	9 985 ³⁾	-
aus dem kommunalen Notstock	22 161	-	0	-	54	3	22 103	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	26 435	-	12 297	-	250	1 280	4 988	7 619
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	282 509	8 242	33 685	99 507	22 054	9 204	76 365	33 448
Finanzzuweisungsausgaben	1 330	-	1 038	-	269	3	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	40 177	-	-	17 016	5 562	530	2 462	20 601
Kreisumlage	165 565	7 164	31 922	42 250	16 434	10 510	23 129	34 156
Amtsumlage	27 317	1 562	-	19 916	-	5 838	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	560	-	-	274	-	-	6	280
Übrige Umlagen	15	15	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	239 634	8 741	31 922	79 457	22 002	16 878	25 597	55 037
- Ausgaben -								
Landesumlage	18 532	-	10 270	-	-	-	1 512	6 750
Bezirksumlage	48 313	-	-	18 269	6 335	536	2 633	20 539
Kreisumlage	159 387	7 133	31 358	40 643	13 312	10 670	23 103	33 169
Amtsumlage	27 450	1 562	-	20 050	-	5 838	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	11 901	39	201	3 386	2 204	492	1 147	4 432
Übrige Umlagen	1 367	15	-	1 372 ²⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	266 970	8 749	41 829	83 719	21 851	17 536	28 394	64 891

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Ruhrstädteverbandsumlage.- 3) Davon 479 (000) DM Mittel aus dem Härteausgleichfonds.

noch: 11. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955
2. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Gemeinden u. Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	Ämter		
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselaufweisungen	209 961	61 234	87 459	20 665	66 793	-	44 549	16 720
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichaufweisungen und -ausfallentschädigungen	8 340	7 992	348	47	300	-	-	-
Bedarfsaufweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ...	15 613	630	11 914	1 694	10 220	-	3 069	-
aus dem kommunalen Notstock	22 161	18 410	3 751	810	2 941	-	40	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	26 435	7 273	2 569	891	1 698	-	15 286	1 296
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	282 509	95 539	106 100	24 168	81 992	-	62 854	18 006
Finanzaufweisungsausgaben	1 330	-	-	-	-	-	1 330	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	46 177	-	-	-	-	-	-	46 177
Kreisumlage	165 565	-	-	-	-	-	165 565	-
Ämterumlage	27 317	-	27 317	-	-	27 317	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	560	514	42	35	7	1	4	-
Übrige Umlagen	15	-	15	-	-	15	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	239 634	514	27 374	35	7	27 332	165 569	46 177
- Ausgaben -								
Landesumlage	18 532	4 539	-	-	-	-	7 243	6 750
Bezirksumlage	46 313	24 078	-	-	-	-	21 235	-
Kreisumlage	159 387	-	159 387	43 731	115 657	-	-	-
Ämterumlage	27 450	-	27 450	3 979	23 471	-	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	11 901	8 920	1 986	870	630	295	859	126
Übrige Umlagen	1 387	1 105	42	26	15	-	240	-
Summe der Umlageausgaben	266 970	38 641	183 875	48 536	139 973	295	32 577	6 876

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: 11. Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955
3. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselzuweisungen	61 234	2 061	5 561	35 559 ¹⁾	5 253	476	6 626	4 658
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	7 992	-	-	-	1 982	3 691	-	2 310
Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	630	-	-	-	630	-	-	-
aus dem kommunalen Notstock	18 410	-	-	-	-	-	18 410	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen	7 273	-	3 943	-	-	22	1 398	1 910
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen	95 539	2 061	9 504	35 559	7 875	4 189	26 434	8 537
Finanzausweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückennahmer)	514	-	-	242	-	-	-	272
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	514	-	-	242	-	-	-	272
- Ausgaben -								
Landesumlage	4 539	-	4 045	-	-	-	494	-
Bezirksumlage	24 676	-	-	10 583	2 960	252	539	9 544
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	8 920	-	103	2 328	1 646	379	555	3 909
Übrige Umlagen	1 105	-	-	1 105 ²⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	39 640	-	4 148	14 116	4 606	631	1 587	13 552

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Etrischl. Grundsteuergängungszuschüsse. - 2) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: 11. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955
4. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	87 459	3 254	9 432	29 489 ¹⁾	5 314	2 790	27 208	9 971
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	348	-	-	-	-	345	-	3
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ...	11 914	159	204	2 615	140	10	8 786 ²⁾	-
aus dem kommunalen Netstock	3 791	-	0	-	94	3	3 693	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	2 589	-	2 163	-	-	222	204	-
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	106 100	3 414	11 799	32 104	5 548	3 370	39 891	9 974
Finanzzuweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	27 317	1 562 ³⁾	-	19 916	-	5 838	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	42	-	-	28	-	-	6	9
Übrige Umlagen	15	15 ³⁾	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	27 374	1 577	-	19 945	-	5 838	6	9
- Ausgaben -								
Landesumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	159 387	7 133	31 358	40 643	13 312	10 670	23 103	33 169
Amtsumlage	27 450	1 562	-	20 050	-	5 838	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	1 096	39	47	758	439	80	392	242
Übrige Umlagen	42	75	-	27 ⁴⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	188 875	8 749	31 404	61 477	13 750	16 587	23 495	33 411

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Davon 479 000 DM Mittel aus dem Härteausgleichsfonds.- 3) Ausgabe der kreisangehörigen Gemeinden bei den Ämtern als Einnahme eingesetzt, da Ämter nicht erfaßt.- 4) Ruhrsiedlungsvorbandsumlage.

noch: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955
5. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	44 549	2 729	6 005	13 758 ¹⁾	7 126	609	5 454	8 868
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	3 069	19	190	367	1 295	-	1 199	-
aus dem kommunalen Netstock	- 40	-	-	-	- 40	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	15 285	-	6 191	-	-	-	3 387	5 708
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	62 804	2 748	12 386	14 125	8 381	609	10 040	14 576
Finanzzuweisungsausgaben	1 390	-	1 038	-	289	3	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Kreisumlage	165 565	7 164	31 922	42 250	16 434	10 510	23 129	34 156
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	4	-	-	4	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	165 569	7 164	31 922	42 254	16 434	10 510	23 129	34 156
- Ausgaben -								
Landesumlage	7 243	-	6 225	-	-	-	1 018	-
Bezirksumlage	24 235	-	-	7 586	3 376	284	2 093	10 696
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	859	-	51	207 ²⁾	119	33	201	246
Übrige Umlagen	240	-	-	240 ²⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	32 577	-	6 276	8 034	3 495	317	3 312	11 144
6. Bezirksverbände								
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	16 720	-	-	16 720 ¹⁾	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	1 285	-	-	-	250	1 036	-	-
Summe der allgemeinen Finanz- zuweisungseinnahmen	18 005	-	-	16 720	250	1 036	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	45 177	-	-	17 016	5 568	530	2 452	20 601
- Ausgaben -								
Landesumlage	6 750	-	-	-	-	-	-	6 750
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	126	-	-	93	-	-	-	31
Summe der Umlageausgaben	6 876	-	-	93	-	-	-	6 781

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschluß Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 2) Pflanzsiedlungsverbandsumlage.